Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950658

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Moritzburger Straße 56

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2856c

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; charakteristischer versachlichter Bau der Architektur Anfang des 20. Jahrhunderts, einfache, aber wirkungsvolle Fassadengliederung vor allem mit Lisenen, in der Seitenansicht eine zweigeschossige Veranda, Weinspalier, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossiges landhausartiges Wohnhaus mit recht hohem Souterraingeschoss und malerisch bewegtem Mansarddach. Symmetrisch angelegt die vierachsige Straßenansicht mit einer Schleppgaube in der Mittelachse, das Obergeschoss mit Lisenengliederung, das Erdgeschoss mit Fensterverdachungen. Malerischer die Seitenansichten. In der rechten Seitenansicht eine zweigeschossige Veranda, in der linken der Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen, teilweise Fensterläden, Ziegeldach. Das Souterrain- und Erdgeschoss durch Spaliere gekennzeichnet. Den Bauantrag für ein Zweifamilienhaus stellte Alfred Staeding am 23. Jan. 1911, die Baugenehmigung erfolgte am 14. Juni 1911. Entwurf und Ausführung durch Adolf Neumann Nachfolger (Felix Sommer), die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 26. Sept. 1911. 1927 wurde die bisher offene Veranda verglast.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

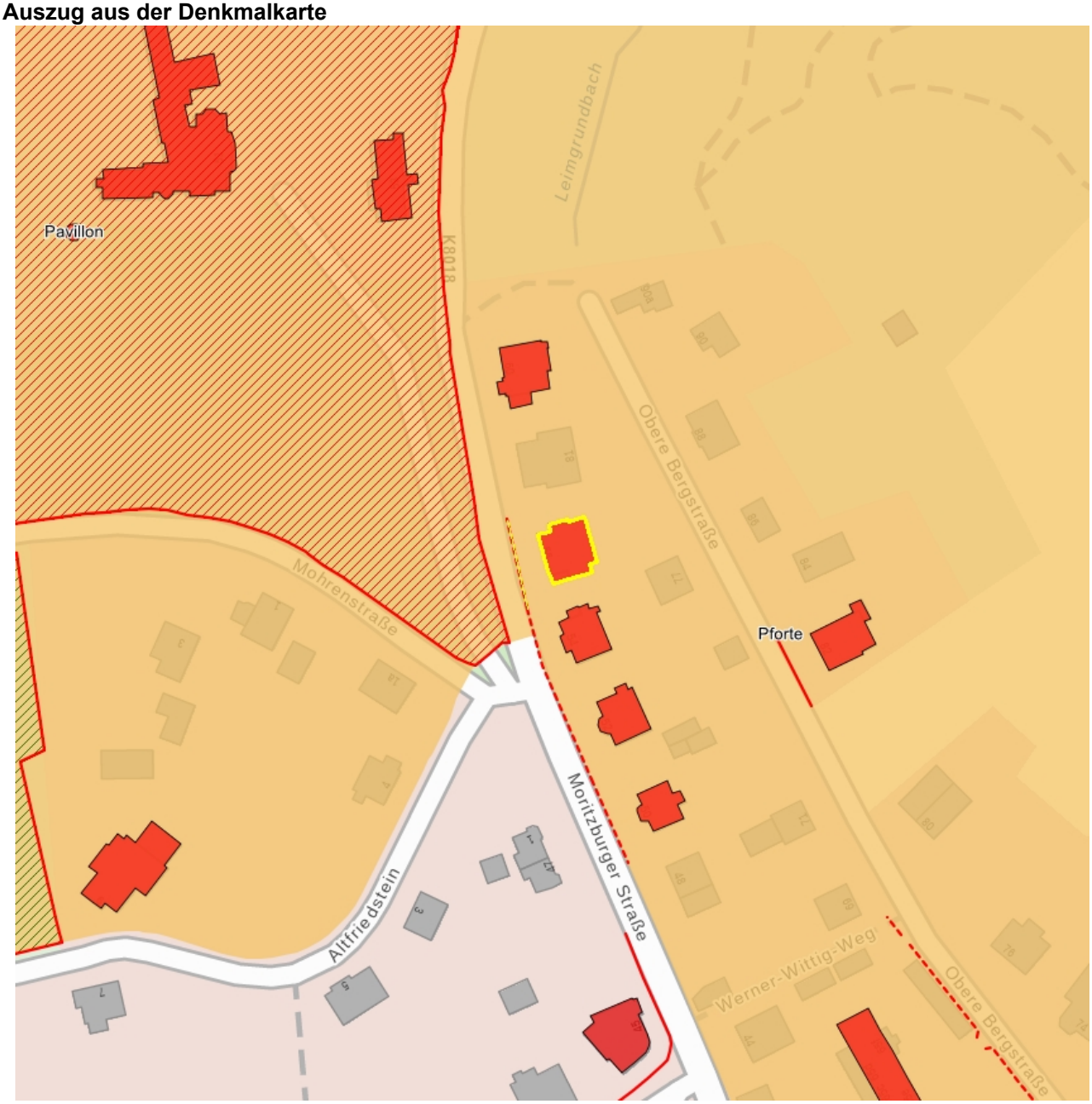
Datierung 1911 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 068**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Richter, Regine
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.